

Die vorliegende Ausgabe der Zeitschrift *Haushalt in Bildung und Forschung* knüpft thematisch an Heft 4/2016 „Theoriebildung & Messinstrumente“ an. Mit dem Call for Papers zum Thema „Methoden und Wege“ wurde eingeladen, Einblicke in die Praxis der Lernwirksamkeitsmessung zu geben. Damit soll in der fachdidaktischen Diskussion der Blick auf *das Lernen und Lehren* im Unterricht geschärft werden. Die Problemstellung, Indikatoren für facheinschlägiges Lernen zu identifizieren, Lernstände zu erheben und Ergebnisse zu diskutieren, wird von den Autorinnen sehr unterschiedlich angegangen, das jeweilige Erkenntnisinteresse sowie die methodischen Zugänge sind entsprechend divers.

Eröffnet wird das Heft mit dem Nachdruck eines Unterrichtsexperiments von *Gerda Tornieporth und Studierende* aus dem Jahr 1989. Wir danken Gerda Tornieporth, die uns diesen Artikel zur Verfügung gestellt hat und *Kirsten Schlegel-Matthies* für die Vermittlung. Hinsichtlich mancher Begrifflichkeiten mag der Beitrag aus heutiger Sicht veraltet erscheinen, jedoch werden in ihm zentrale Aspekte der handwerklichen Praxis lerntheoretisch aufgearbeitet und somit wichtige Anknüpfungspunkte für die fachdidaktische Forschung geliefert.

Die Mehrheit der Beiträge beschäftigt sich mit dem Lernen der Studierenden in unterschiedlichen Formaten der hochschulischen Lehre. *Susanne Obermoser* stellt sich der Herausforderung, im Lehrveranstaltungsformat „Vorlesung mit Übung“ forschendes Lernen zu fördern. Situative Lernausgangslagen werden im Beitrag von *Gabriela Leitner* erfasst, die spannende Einsichten in die Analyse von Ergebnissen aus einer Dilemmadiskussion gewährt. *Martina Überall* setzt ihre Berichterstattung zum fachbezogenen Lernen in der Lehrveranstaltung „Ernährungsökologie“ fort. Der Weg von der theoriengeleiteten Konzeption über die methodische Umsetzung im Unterricht hin zum Erheben von Lernständen nach Abschluss der unterrichtlichen Interventionen wird auch von *Ursula Buchner, Klara Exner, Lisa Frauenlob, Silvia Meißl & Lisa Mühlberger* mit begleitender Praxisforschung begangen. Und *Maria Magdalena Fritz* hat mit ihrer Klasse im Unterrichtsfach Gesundheit und Soziales ein intensives Schuljahr lang gearbeitet und Lernen mit Hilfe von gezielt eingesetztem Feedback optimiert. Der Schlussbericht rundet den Themenbogen mit dem Aufzeigen von Desideraten für die fachdidaktische Forschung ab.

Thematisch abweichend vom Leitthema dieser Ausgabe stellen *Christoph Bohne & Jana Hinneburg* ein Konzept für die Fort- und Weiterbildung in der Berufsschulpädagogik mit digitalen Medien vor.

Ursula Buchner
für das Redaktionsteam *Thematisches Netzwerk Ernährung* (Österreich)
Gerda Kernbichler, Gabriela Leitner, Brigitte Mutz,
Katharina Salzmann-Schojer, Christine Schöpf, Elfriede Sulzberger